



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Modulhandbuch

für den Studiengang

Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie
(Prüfungsordnungsversion: 20192)

Inhaltsverzeichnis

Bachelorarbeit (B.A.,1Fach Soziologie 20192) (1998).....	4
Einführung in die soziologische Methodenlehre (76221).....	6
Einführung Soziologie (76201).....	7
Einführung Soziologische Theorien (76212).....	8
Grundlagen der soziologischen Analyse I (76207).....	9
Grundlagen der soziologischen Analyse II (76206).....	10
Praktika (B.A.,1Fach Soziologie 20192) (1996).....	11
Sozialstrukturanalyse (76205).....	12
Soziologische Methodenlehre II (76102).....	13
Soziologische Theorie II (76322).....	15
Statistische Analyseverfahren I (76231).....	16
Statistische Analyseverfahren II (76235).....	17
Vertiefung Soziologische Methodenlehre (76225).....	18
Vertiefung Soziologische Theorien (76216).....	20
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I	
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Arbeit und Organisation (76273).....	22
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Bildung und Lebenslauf (76253).....	24
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Kultur und Kommunikation (76263).....	26
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (76243).....	28
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II	
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Arbeit und Organisation (76274).....	31
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Bildung und Lebenslauf (76254).....	33
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Kultur und Kommunikation (76264).....	35
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (76244).....	37
Soziologisches Vertiefungsprofil V-I	
Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Arbeit und Organisation (76313).....	40
Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Bildung und Lebenslauf (76293).....	42
Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Kultur und Kommunikation (76303).....	44
Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (76283).....	46
Soziologisches Vertiefungsprofil V-II	
Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Arbeit und Organisation (76314).....	49
Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Bildung und Lebenslauf (76294).....	51
Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Kultur und Kommunikation (76304).....	53
Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (76284).....	55
Wahlbereich	
Basismodul Außereuropäische Regionen I (75642).....	58
Basismodul Außereuropäische Regionen II (75644).....	60
Basismodul Internationale Beziehungen I (75632).....	62
Basismodul Internationale Beziehungen II (75634).....	64
Basismodul Medienwissenschaft (76850).....	66
Basismodul Philosophie (75330).....	68
Basismodul Politische Systeme I (75623).....	70
Basismodul Politische Systeme II (75624).....	72
Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte I (75612).....	74
Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte II (75614).....	76
Betriebswirtschaftslehre I (74810).....	78
Digital technologies and society (82394).....	79
Einführung (76840).....	81

Einführung in die Pädagogik (75212).....	83
Grundkurs Praktische Philosophie (75310).....	85
Grundlagen der Informatik (93060).....	86
Grundzüge der Kommunikationswissenschaft (83321).....	89
Historische und systematische Grundlagen der Pädagogik (75231).....	91
Wahlpflichtbereich I: Pädagogische Grundlagen (75221).....	93

1	Modulbezeichnung 1998	Bachelorarbeit (B.A.,1Fach Soziologie 20192) Bachelor's thesis	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Gerd Sebald	
5	Inhalt	Angeleitete Bearbeitung eines Problems/ einer Fragestellung in einem Spezialgebiet der Soziologie mit den Standardmethoden des Faches und unter Berücksichtigung aller für eine wissenschaftliche Arbeit angemessenen formalen Kriterien	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen ihr Wissen um die Grundlagen des wissenschaftlich-soziologischen Arbeitens - sind in der Lage, die einschlägige soziologische Literatur vergleichend zu analysieren und zu reflektieren - bearbeiten eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung aus einem der im Studium besuchten Qualifikationsfeldern in einem festgelegten Zeitraum von sechs Wochen - entwickeln vor dem Hintergrund der im Bachelorstudium erworbenen soziologischen Methoden, Theorien und der individuell gewählten Qualifikationsfeldern einen eigenen Standpunkt, und begründen diesen schlüssig in einem präzise formulierten und entsprechend gegliederten Text 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module Soz_T-E, Soz_T-V, SozM-E, SozM-V, SozM-II, SozQ-I und SozQ-II sowie ein weiteres Vertiefungsmodul vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen zu haben	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 6	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich (3 Monate)	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 300 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch	

1	Modulbezeichnung 76221	Einführung in die soziologische Methodenlehre Introduction to sociological methodology	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	
5	Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die grundlegenden quantitativen und qualitativen Methoden der Datenerhebung und -auswertung innerhalb der empirischen Sozialforschung sowie ihrer wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen als Grundlage für den Besuch weiterführender Methodenveranstaltungen und inhaltlich orientierter Veranstaltungen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grundlegenden qualitativen und quantitativen Methoden der Datenerhebung und -auswertung. • wenden die Verfahren auf soziologische Fragestellungen an. • kennen unterschiedliche wissenschaftliche Positionen in den Sozialwissenschaften. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 76201	Einführung Soziologie Introduction to sociology	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Einführung in die Soziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Gerd Sebald	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Trinczek PD Dr. Jan Weyand
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in zentrale Begriffe der Soziologie, in den Aufbau des Faches und in die Gliederung seiner speziellen Gegenstandsbereiche; • Vermittlung erster Einblicke in Form und Funktion soziologischer Theorien sowie ihrer Hauptvarianten; • Vermittlung erster Kenntnisse zentraler soziologischer Forschungsmethoden
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Allgemeine Soziologie und in den wichtigsten Teilbereichen der Soziologie; • verstehen die wesentlichen theoretischen Konzepte und methodischen Instrumente zur Analyse gesellschaftlicher Zusammenhänge; • analysieren wissenschaftliche Texte und kennen die grundlegenden Techniken der Erstellung wissenschaftlicher Texte (Literaturrecherche, Aufbau und Gliederung, Formalia wie Zitierregeln etc.) • Die Studierenden stellen den eigenen, alltäglichen Standpunkt infrage.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76212	Einführung Soziologische Theorien Introduction to sociological theories	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Silke Steets
5	Inhalt	Das Modul vermittelt einen Überblick über klassische und zeitgenössische soziologische Theorien. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, die historische und soziale Standortgebundenheit soziologischer Theoriebildung nachzuvollziehen und zu reflektieren. Durch die Anleitung zur Lektüre einschlägiger Literatur sowie die Arbeit in den Tutorien wird das aktive Lesen auch schwieriger Texte eingeübt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der grundlegenden theoretischen Ansätze und Begriffe soziologischer Forschung • ein mehrdimensionales Verständnis der verschiedenen Perspektiven und Paradigmen soziologischen Denkens (in Form einer kognitiven Landkarte) • ein Verständnis für die Geschichtlichkeit soziologischen Theoretisierens • die Kompetenz, sich im weiten Kontext der soziologischen Literatur zu orientieren sowie Fachtexte zu verstehen und kritisch zu lesen
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76207	Grundlagen der soziologischen Analyse I Foundations of sociological analysis I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Soziologischer Blick (A) (SWS) Seminar: Soziologischer Blick (B) (SWS) Seminar: Soziologischer Blick (C) (SWS)	- - -
3	Lehrende	PD Dr. Alexander Schmidl Jasmin Schreyer	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Gerd Sebald
5	Inhalt	Das Modul führt in die besondere Forschungsperspektive der Soziologie ein und vermittelt einen grundlegenden Umgang mit exemplarischen Gegenständen des Faches
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen Forschungsperspektiven und methodische Zugänge der Soziologie kennen und wenden diese selbst unmittelbar auf alltäglich Fragestellungen an. • Die Studierenden erwerben erste Kompetenzen, fachbezogene Probleme zu formulieren und eigenständig soziologische Beobachtungen durchzuführen. • Das Reflexionsvermögen der Studierenden wird geschult. • Die Studierenden erwerben erste Kompetenzen, sich fachbezogen argumentativ aufeinander und auf Fachtexte zu beziehen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio
11	Berechnung der Modulnote	Portfolio (0%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76206	Grundlagen der soziologischen Analyse II Foundations of sociological analysis II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Einführung in die Wissenschaftstheorie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Janine Saam Prof. Dr. Silke Steets	
5	Inhalt	Das Modul vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen, führt in die besondere Forschungsperspektive der Soziologie und in die grundlegende Konzeption wissenschaftlichen Wissens ein	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beschäftigen sich mit zentralen wissenschaftstheoretischen Entwicklungen und mit den spezifischen Fragestellungen der Soziologie. • Die Studierenden erarbeiten sich damit fundamentale Grundlagen des Faches. • Die Studierenden lernen unterschiedliche Forschungsperspektiven und Forschungsansätze der Wissenschaft im Allgemeinen und der Soziologie im Speziellen kennen. • Die Studierenden erwerben erste Kompetenzen, wissenschaftliches Wissen zu erkennen und anzuwenden. • Das Reflexionsvermögen der Studierenden wird geschult. • Die Studierenden erwerben erste Kompetenzen, wissenschaftlich zu argumentieren. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 1996	Praktika (B.A.,1Fach Soziologie 20192) Internship	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Gerd Sebald	
5	Inhalt	Praktikum im Umfang von mind. 8 Wochen bzw. mind. 300h in einem für Soziologinnen und Soziologen einschlägigen Arbeitsgebiet	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Einblicke in die Berufspraxis - grundlegende und fr die Berufspraxis einschlägige Fach- und Selbstkompetenzen - Sozialkompetenzen in Organisationen, Zusammenarbeit, Kooperation und Koordination - Fähigkeiten und Erfahrungen zur Anwendung des im Studium erworbenen Wissens 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Absprache mit den der/dem Praktikumsbeauftragten vor Antritt des Praktikums	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	sonst (2 Monate)	
11	Berechnung der Modulnote	sonst (0%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 300 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Fachliche Vorbereitung erfolgt im Studium	

1	Modulbezeichnung 76205	Sozialstrukturanalyse Social structure analysis	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Ingrid Artus	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus	
5	Inhalt	Einführung in zentrale Teilbereiche der Gesellschaft, in ihre Wechselwirkungen und Wirkungszusammenhänge, einschließlich der Analyse ihres Wandels, z.B. historische Entwicklung der Sozialstruktur in Deutschland, Demographie, Familie, Erwerbsarbeit/Arbeitsmarkt, Armut/Reichtum/soziale Ungleichheit, Bildung, Geschlecht	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen vertiefte Kenntnisse der vergleichenden Sozialstrukturanalyse. • wenden sozialstrukturelle Konzepte im Rahmen einer thematisch fokussierten Gruppenarbeit an und analysieren einschlägige empirische Daten • verstehen die wesentlichen theoretischen Konzepte und methodischen Instrumente zur Analyse sozialstruktureller Phänomene und Zusammenhänge • analysieren wissenschaftliche Texte und kennen die grundlegenden Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Texte (Literaturrecherche, Aufbau und Gliederung, Formalia wie Zitierregeln etc.) • kooperieren im Rahmen der Abfassung einer kollektiven Gruppenarbeit und formulieren gemeinsam einen ersten wissenschaftlichen Text 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Geißler, Rainer (2014), Die Sozialstruktur Deutschlands, Wiesbaden	

1	Modulbezeichnung 76102	Soziologische Methodenlehre II Sociological methodology II	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Hauptseminar: Statistische Analyseverfahren III (2 SWS)</p> <p>Seminar: Der Forschungsprozess: Von der Forschungsfrage zur Ergebnispräsentation (SWS)</p> <p>Hauptseminar: Einführung in R mit Hilfe der Absolventenstudie Soziologie (SWS)</p> <p>Hauptseminar: Text- und Bildhermeneutik (SWS)</p> <p>Hauptseminar: Mixed Methods Research Designs in der Arbeitsmarktsoziologie (SWS)</p> <p>Hauptseminar: Qualitative Bildungsforschung (SWS)</p>	- - - - -
3	Lehrende	<p>Dr. Katrin Drasch</p> <p>Katharina Ott</p> <p>Prof. Dr. Aida Bosch</p> <p>PD Dr. Gerhard Krug</p> <p>Irmgard Steckdaub-Muller</p>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Janine Saam
5	Inhalt	Die Veranstaltungen vertiefen ausgewählte qualitative oder quantitative Methoden der Datenerhebung oder Datenauswertung, sowie deren wissenschaftstheoretische Grundlagen.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen ausgewählter qualitativer oder quantitativer Methoden der Datenerhebung oder Datenauswertung einschließlich ihrer wissenschaftstheoretischen Fundierung. • erwerben partiell vertiefte Kenntnisse dieser Methoden. • wenden diese Methoden selbständig auf soziologische Fragestellungen an, gehen kritisch mit den Verfahren um und bewerten so die Qualität existierender Forschungsarbeiten.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozS-I, SozS-II, SozM-E und SozM-V vorher abgeschlossen zu haben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 390 h</p>

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76322	Soziologische Theorie II Sociological theories II	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Ethnomethodologie (SWS) Hauptseminar: Kolonialismus in der Geschichte der Moderne (SWS) Hauptseminar: Dialektik der Aufklärung (Lektürekurs) (SWS)	- - -
3	Lehrende	Dr. Alexander Antony Jasmin Schreyer Dr. Manuel Nicklich	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Janine Saam Prof. Dr. Silke Steets
5	Inhalt	In den Veranstaltungen dieses Moduls werden klassische und aktuelle soziologische Theoriepositionen studiert, vertieft und verglichen sowie die theoretische Entwicklung des Faches reflektiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> • vertiefende Kenntnis unterschiedlicher theoretischer Ansätze und der Gründe für diese Unterschiede und damit die Fertigkeit einzuschätzen, welcher Ansatz sich zur Analyse eines Phänomens besser oder schlechter eignet • die Fähigkeit zur selbständigen theoriegeleiteten Analyse sozialer Phänomene • die Fertigkeit, eigenständig theoretisch zu denken und zu argumentieren, was die Reflexion auf die Perspektivität eigener Positionen und der des Faches einschließt.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls SozT-E (Vorlesung Soziologische Theorien) wird dringend empfohlen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76231	Statistische Analyseverfahren I Statistical analysis methods I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Statistische Analyseverfahren I (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der deskriptiven Statistik • Häufigkeiten und deren graphische Darstellung • Univariate Datenanalyse (Maße der zentralen Tendenz, Verteilungs- und Konzentrationsmaße) • multivariate Zusammenhangsmaße für nominal-, ordinal- und intervallskalierte Variablen • Drittvariablenkontrolle 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Grundlagen der Verwendung statistischer Modelle innerhalb der Soziologie. • erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik. • wenden diese Methoden selbständig auf soziologische Fragestellungen an. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 76235	Statistische Analyseverfahren II Statistical analysis methods II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Janine Saam
5	Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die grundlegenden Modelle der schließenden Statistik einschließlich ihrer theoretischen, methodologischen und methodischen Vorarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Uni- und bivariate Datenanalyse • Mittelwertvergleiche • Lineare und logistische Regression • Reliabilitäts- und Faktorenanalyse
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Methoden der schließenden Statistik. • wenden diese Methoden selbständig auf soziologische Fragestellungen an.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Homepage des Instituts bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 76225	Vertiefung Soziologische Methodenlehre Advanced sociological methodology	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Qualitative Analyseverfahren verstehen, erklären und interpretieren (SWS) Seminar: Ethnographic Writing (SWS) Vorlesung: Einführung in die Ethnographie / Introduction into Ethnography (2 SWS) Seminar: Forschungsseminar Einführung in die Ethnographie / Research Seminar Introduction into Ethnography (2 SWS)	- - 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Norbert Huchler Oleg Vasilchenko Henriette Hearn Dr. Jörn Thielmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Renate Liebold	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung in den qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung • Vertiefung der wissenschaftstheoretischen Grundlagen qualitativer Sozialforschung • Lektüre exemplarischer empirischer Studien der qualitativen Sozialforschung 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse über die am häufigsten verwendeten Methoden der Datenerhebung und -auswertung in der qualitativen Sozialforschung • vertiefen ihre Kenntnisse über die methodologischen Grundpositionen der qualitativen Sozialforschung • verbinden Methodenkenntnisse mit soziologischen Fragestellungen 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Vor oder parallel zu diesem Modul wird dringend empfohlen die Module SozM-E und SozG besucht zu haben	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3;4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76216	Vertiefung Soziologische Theorien Advanced sociological theories	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Körper, Leib, Gefühl. Sozialtheoretische Perspektiven (2 SWS) Seminar: Lektürekurs Karl Marx (2 SWS) Seminar: Lektüreseminar Georg Simmel (SWS) Seminar: Diskurstheorien (SWS) Seminar: Lektürekurs Bourdieu (SWS)	- - - - -
3	Lehrende	Philipp Landauer Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Peter Bernhard	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Silke Steets	
5	Inhalt	Das Modul vertieft spezifische Aspekte des in der Vorlesung (Modul SozT-E) vermittelten Überblicks über klassische und zeitgenössische soziologische Theorien, etwa durch Theorievergleiche, Lektürekurse zu den Klassikern der Soziologie oder die intensive Beschäftigung mit Paradigmen, Gegenwartstheorien oder Gesellschaftsdiagnosen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> • vertiefende Kenntnisse spezifischer Theorierichtungen und Formen des Theoretisierens • die Fähigkeit, soziologische Perspektiven zu vergleichen und auf soziale Phänomene anzuwenden • die Fähigkeit, soziologische Argumente zu identifizieren und zu beurteilen 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Vor Besuch dieses Moduls wird dringend empfohlen die Module Soz-E, SozT-E und SozQ1 zu besuchen	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3;4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch Englisch	
16	Literaturhinweise		

Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I

1	Modulbezeichnung 76273	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Arbeit und Organisation Sociology qualification profile Q-I: Work and organisation	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Arbeit und Organisation (2 SWS) Seminar: Basisseminar: Arbeit und Organisation (2 SWS) Seminar: Sorgearbeit global (SWS)	- - -
3	Lehrende	Dr. Michael Whittall Dr. Ronald Staples Christianna Bunt	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Grundlagen der Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie • Arbeitsmarkt und Beschäftigung • Aus- und Weiterbildung • Industrielle Beziehungen • Organisationen, Organisationskulturen und Organisationstheorien
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)

12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76253	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Bildung und Lebenslauf Sociology qualification profile Q-I: Education and biography	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Bildung und Lebenslauf (2 SWS) Seminar: Identität und Selbstoptimierung (SWS) Seminar: Mensch/KI-Interaktionen: Digitale Transformationen der Wissensvermittlung (SWS) Seminar: Basisseminar Bildung und Lebenslauf (SWS)	- - - -
3	Lehrende	Tobias Schramm Christian Strach	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende empirische und theoretische Kenntnisse in den Themenbereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf • Bearbeitung dieser Themenbereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76263	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Kultur und Kommunikation Sociology qualification profile Q-I: Culture and communication	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Kultur und Kommunikation (2 SWS) Seminar: Kunstsoziologie der klassischen Moderne (SWS) Seminar: Basisseminar: Kultur und Kommunikation (SWS) Seminar: Intersectionality in the US Criminal Justice System (SWS) Seminar: Beyond Traditions: Stories, Struggles and Uprisings of Women in Contemporary India (SWS) Seminar: Transcending Boundaries: A Journey into the Intersections of Technology and Humanity (SWS)	- - - - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Aida Bosch Dr. Alexander Antony Henriette Hearn Khushboo Jain Oleg Vasilchenko	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Grundbegriffe und Systematik der klassischen und aktuellen Kultursoziologie. Gründliche Kenntnisse eines Teilgebiets der Kultursoziologie sowie der Grundlagen von Kommunikationstheorien; • Vermittlung der Rolle von Kultur(-en) und Medien für soziales Handeln, soziale Ordnung und sozialen Wandel in modernen Gesellschaften; • Vermittlung von Ansätzen zum interkulturellen Vergleich, zur Differenz von Natur und Kultur und von Kultur und Sozialstruktur;
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte

		<ul style="list-style-type: none"> • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76243	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Vergleichende Gesellschaftsanalyse Sociology qualification profile Q-I: Comparative social analysis	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (2 SWS) Seminar: Lektürekurs Karl Marx (2 SWS) Seminar: Basisseminar: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (0 SWS) Seminar: Intersectionality in the US Criminal Justice System (SWS) Seminar: Sorgearbeit global (SWS) Seminar: Beyond Traditions: Stories, Struggles and Uprisings of Women in Contemporary India (SWS)	- - - - - -
3	Lehrende	Henriette Hearn Christianna Bunt Khushboo Jain	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel; • international sowie historisch vergleichende Themenstellungen; • Nationalität, Ethnizität und Migration, Globalisierung und Mobilität; • Familie und Geschlechterverhältnisse; • Stadtsoziologie; Klassen-/Schicht-/Milieuanalysen; soziale Devianz/Kriminalität; • Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte

		<ul style="list-style-type: none"> • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II

1	Modulbezeichnung 76274	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Arbeit und Organisation Sociology qualification profile Q-II: Work and organisation	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Arbeit und Organisation (2 SWS) Seminar: Basisseminar: Arbeit und Organisation (2 SWS) Seminar: Sorgearbeit global (SWS)	- - -
3	Lehrende	Dr. Michael Whittall Dr. Ronald Staples Christianna Bunt	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Grundlagen der Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie • Arbeitsmarkt und Beschäftigung • Aus- und Weiterbildung • Industrielle Beziehungen • Organisationen, Organisationskulturen und Organisationstheorien
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • <ul style="list-style-type: none"> ◦ diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur ◦ kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation ◦ formulieren eigene wissenschaftlicher Texte ◦ Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung: univis>> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Soziologie >> Soziologie BACHELOR >
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)

12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76254	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Bildung und Lebenslauf Sociology qualification profile Q-II: Education and biography	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Bildung und Lebenslauf (2 SWS) Seminar: Identität und Selbstoptimierung (SWS) Seminar: Mensch/KI-Interaktionen: Digitale Transformationen der Wissensvermittlung (SWS) Seminar: Basisseminar Bildung und Lebenslauf (SWS)	- - - -
3	Lehrende	Tobias Schramm Christian Strach	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende empirische und theoretische Kenntnisse in den Themenbereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf • Bearbeitung dieser Themenbereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung • Erlernen alternative Perspektiven auf ihre Grundlagen kennen und diese auf neue Gegenstände anzuwenden durch die Wahl von Kursen mit anderem Gegenstandsbereich
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich

11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76264	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Kultur und Kommunikation Sociology qualification profile Q-II: Culture and communication	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Kultur und Kommunikation (2 SWS) Seminar: Kunstsoziologie der klassischen Moderne (SWS) Seminar: Basisseminar: Kultur und Kommunikation (SWS) Seminar: Intersectionality in the US Criminal Justice System (SWS) Seminar: Beyond Traditions: Stories, Struggles and Uprisings of Women in Contemporary India (SWS) Seminar: Transcending Boundaries: A Journey into the Intersections of Technology and Humanity (SWS)	- - - - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Aida Bosch Dr. Alexander Antony Henriette Hearn Khushboo Jain Oleg Vasilchenko	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	Überblick über Grundbegriffe und Systematik der klassischen und aktuellen Kultursoziologie. Gründliche Kenntnisse eines Teilgebiets der Kultursoziologie sowie der Grundlagen von Kommunikationstheorien; Vermittlung der Rolle von Kultur(-en) und Medien für soziales Handeln, soziale Ordnung und sozialen Wandel in modernen Gesellschaften; Vermittlung von Ansätzen zum interkulturellen Vergleich, zur Differenz von Natur und Kultur und von Kultur und Sozialstruktur
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte

		<ul style="list-style-type: none"> • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung • Erlernen alternative Perspektiven auf ihre Grundlagen kennen und diese auf neue Gegenstände anzuwenden durch die Wahl von Kursen mit anderem Gegenstandsbereich
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76244	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Vergleichende Gesellschaftsanalyse Sociology qualification profile Q-II: Comparative social analysis	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (2 SWS) Seminar: Lektürekurs Karl Marx (2 SWS) Seminar: Basisseminar: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (0 SWS) Seminar: Intersectionality in the US Criminal Justice System (SWS) Seminar: Sorgearbeit global (SWS) Seminar: Beyond Traditions: Stories, Struggles and Uprisings of Women in Contemporary India (SWS)	- - - - - -
3	Lehrende	Henriette Hearn Christianna Bunt Khushboo Jain	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel • international sowie historisch vergleichende Themenstellungen, Nationalität, Ethnizität und Migration, Globalisierung und Mobilität; • Familie und Geschlechterverhältnisse; • Stadtsoziologie; Klassen-/Schicht-/Milieuanalysen; soziale Devianz/Kriminalität; • Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte

		<ul style="list-style-type: none"> • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung: univis>> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Soziologie >> Soziologie BACHELOR > • Erlernen alternative Perspektiven auf ihre Grundlagen kennen und diese auf neue Gegenstände anzuwenden durch die Wahl von Kursen mit anderem Gegenstandsbereich
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

Soziologisches Vertiefungsprofil V-I

1	Modulbezeichnung 76313	Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Arbeit und Organisation Advanced qualification profile V-I: Work and organisation	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Hauptseminar: Digitale Plattformarbeit (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Arbeitsmarkt und Weiterbildung: Institutionalisierung im internationalen Vergleich (2 SWS)</p> <p>Seminar: From a National to a Transnational System - Industrial Relations in Motion (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Umbrüche im digitalen Kapitalismus (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Arbeit am vergeschlechtlichten, vermessenen Selbst (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Absolute Wahrheit durch KI? Soziologische (De)-Konstruktionen von Künstlicher Intelligenz (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Mixed Methods Research Designs in der Arbeitsmarktsoziologie (SWS)</p> <p>Hauptseminar: Weiterbildung für den Arbeitsmarkt: Instituionalisierung im internationalen Vergleich (SWS, WiSe 2023)</p> <p>Hauptseminar: Sozialpolitikforschung: Entwicklungen, Befunde und Probleme (SWS, WiSe 2023)</p> <p>Hauptseminar: Axel Honneth: Der arbeitende Souverän (Lektürekurs) (SWS)</p>	- - - - - - - - - -
3	Lehrende	<p>Jasmin Schreyer</p> <p>PD Dr. Thomas Kruppe</p> <p>Dr. Michael Whittall</p> <p>Dr. Stefan Sauer</p> <p>Amelie Tihlarik</p> <p>PD Dr. Gerhard Krug</p> <p>Prof. Dr. Markus Promberger</p>	

4	Modulverantwortliche/r	<p>Prof. Dr. Ingrid Artus</p> <p>Prof. Dr. Renate Liebold</p> <p>Prof. Dr. Silke Steets</p> <p>Prof. Dr. Rainer Trinczek</p>	
5	Inhalt	Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie; Anwendung der Kenntnisse aus den Bereichen soziologische Theorien, Sozialstrukturanalyse, Bildungssoziologie; Kultur und Kommunikation auf ausgewählte Fragestellungen des Gegenstandsfeldes	

6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen im Gegenstandsfeld • vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien • analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Gegenstandsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive • Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Gegenstandsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • präsentieren eigene Arbeitsergebnisse • formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte • beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozT-E, SozT-V, SozM und SozQ-I abgeschlossen zu haben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Vertiefungsprofil V-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76293	Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Bildung und Lebenslauf Advanced qualification profile V-I: Education and biography	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	Vertiefte theoretische und empirische Kenntnisse in den Bereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführende Bearbeitung dieser Bereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive. • Vergleichende Diskussion unterschiedlicher theoretischer Ansätze und ausgewählter empirischer Untersuchungen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen in den jeweiligen Qualifikationsfeldern • beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung • vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien präsentieren eigene Arbeitsergebnisse formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte • analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Qualifikationsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive • entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Qualifikationsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozT-E, SozT-V, SozM und SozQ-I abgeschlossen zu haben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Vertiefungsprofil V-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)

12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76303	Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Kultur und Kommunikation Advanced qualification profile V-I: Culture and communication	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Ethnomethodologie (SWS) Hauptseminar: Magic and Spirits in Law and Politics (SWS) Hauptseminar: Selbstwissen und Selbstthematisierung (SWS) Hauptseminar: Soziologie des Sentimentalen (SWS) Hauptseminar: Anthropological Critiques of Culture, Comparison and Representation (SWS) Hauptseminar: Introduction to Science and Tech Diplomacy: the new geopolitics of technology (5 SWS)	- - - - - 15 ECTS
3	Lehrende	Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Dominik Müller Tobias Schramm Sarah Pritz PD Dr. Viola Thimm Prof. Dr. Maria Rentetzi	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	Spezielle Fragen der Kulturosoziologie und Kommunikationstheorie, Vertiefung unterschiedlicher kulturosoziologischer Perspektiven (bspw. auf Religion, Kunst, Alltagskultur, Emotionen etc.), Vergleich von kultur- und kommunikationssoziologischen Ansätzen, Methodologie des interkulturellen Vergleichs, Vergleichende Kulturanalyse, Medienanalyse
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen im Gegenstandsfeld • vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien • analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Qualifikationsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive • Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Qualifikationsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • präsentieren eigene Arbeitsergebnisse • formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte • beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien

		<ul style="list-style-type: none"> • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozT-E, SozT-V, SozM und SozQ-I abgeschlossen zu haben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Vertiefungsprofil V-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76283	Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Vergleichende Gesellschaftsanalyse Advanced qualification profile V-I: Comparative social analysis	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	Einführung in Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel, international sowie historisch vergleichende Themenstellungen, Nationalität, Ethnizität und Migration, Globalisierung und Mobilität, Familie und Geschlechterverhältnisse, Stadtsoziologie, Klassen-/Schicht-/Milieuanalysen, soziale Devianz/Kriminalität, Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in Bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen in den jeweiligen Qualifikationsfeldern • vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien • analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Qualifikationsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive • Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Qualifikationsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • präsentieren eigene Arbeitsergebnisse • formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien <ul style="list-style-type: none"> • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung: univis>> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Soziologie >> Soziologie BACHELOR >
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozT-E, SozT-V, SozM und SozQ-I abgeschlossen zu haben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Vertiefungsprofil V-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192

10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

Soziologisches Vertiefungsprofil V-II

1	Modulbezeichnung 76314	Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Arbeit und Organisation Advanced qualification profile V-II: Work and organisation	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Absolute Wahrheit durch KI? Soziologische (De)-Konstruktionen von Künstlicher Intelligenz (2 SWS) Hauptseminar: Mixed Methods Research Designs in der Arbeitsmarktsoziologie (SWS) Hauptseminar: Weiterbildung für den Arbeitsmarkt: Instituionalisierung im internationalen Vergleich (SWS) Hauptseminar: Sozialpolitikforschung: Entwicklungen, Befunde und Probleme (SWS)	- - - -
3	Lehrende	Amelie Tihlarik PD Dr. Gerhard Krug Prof. Dr. Markus Promberger	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie; Anwendung der Kenntnisse aus den Bereichen soziologische Theorien, Sozialstrukturanalyse, Bildungssoziologie; Kultur und Kommunikation auf ausgewählte Fragestellungen des Gegenstandsfeldes
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen in den jeweiligen Qualifikationsfeldern • vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien • erwerben ein vertieftes methodisches und methodologisches Wissen in den jeweiligen Feldern • erlangen die Befähigung zu selbständiger Anwendung dieser Methoden auf konkrete soziologische Fragestellungen • analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Qualifikationsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive • lernen soziologische Fragestellungen mit dem Methodenspektrum der qualitativen und quantitativen Sozialforschung zu bearbeiten • Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Qualifikationsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • präsentieren eigene Arbeitsergebnisse • formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte

		<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung • Erarbeiten sich andere Gegenstände als in SozV-I und lernen ihr Grundlagenwissen zu reflektieren und auf unterschiedliche Gegenstandsbereiche anzuwenden
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozT-I, SozS, SozM und SozQ-I, SozQ-II und SozV-I vorher abzuschliessen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Vertiefungsprofil V-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76294	Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Bildung und Lebenslauf Advanced qualification profile V-II: Education and biography	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Absolute Wahrheit durch KI? Soziologische (De)-Konstruktionen von Künstlicher Intelligenz (2 SWS) Hauptseminar: Einführung in R mit Hilfe der Absolventenstudie Soziologie (SWS) Hauptseminar: Qualitative Bildungsforschung (SWS) Hauptseminar: Weiterbildung für den Arbeitsmarkt: Instituionalisierung im internationalen Vergleich (SWS) Hauptseminar: Selbstwissen und Selbstthematisierung (SWS)	- - - - -
3	Lehrende	Jasmin Schreyer Amelie Tihlarik Katharina Ott Irmgard Steckdaub-Muller Tobias Schramm	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte theoretische und empirische Kenntnisse in den Bereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf • Weiterführende Bearbeitung dieser Bereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive. Vergleichende Diskussion unterschiedlicher theoretischer Ansätze und ausgewählter empirischer Untersuchungen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen in den jeweiligen Qualifikationsfeldern • vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien • erwerben ein vertieftes methodisches und methodologisches Wissen in den jeweiligen Feldern • erlangen die Befähigung zu selbständiger Anwendung dieser Methoden auf konkrete soziologische Fragestellungen • analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Qualifikationsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive • lernen soziologische Fragestellungen mit dem Methodenspektrum der qualitativen und quantitativen Sozialforschung zu bearbeiten

		<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Qualifikationsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • präsentieren eigene Arbeitsergebnisse • formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte • beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung • Erarbeiten sich andere Gegenstände als in SozV-I und lernen ihr Grundlagenwissen zu reflektieren und auf unterschiedliche Gegenstandsbereiche anzuwenden
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozT-I, SozS, SozM und SozQ-I, SozQ-II und SozV-I vorher abzuschliessen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5;6
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Vertiefungsprofil V-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76304	Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Kultur und Kommunikation Advanced Qualification Profile V-I: Culture and Communication	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Ethnomethodologie (SWS) Hauptseminar: Magic and Spirits in Law and Politics (SWS) Hauptseminar: Selbstwissen und Selbstthematisierung (SWS) Hauptseminar: Soziologie des Sentimentalen (SWS) Hauptseminar: Anthropological Critiques of Culture, Comparison and Representation (SWS) Hauptseminar: Introduction to Science and Tech Diplomacy: the new geopolitics of technology (5 SWS)	- - - - - 15 ECTS
3	Lehrende	Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Dominik Müller Tobias Schramm Sarah Pritz PD Dr. Viola Thimm Prof. Dr. Maria Rentetzi	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	Spezielle Fragen der Kulturosoziologie und Kommunikationstheorie; Vertiefung unterschiedlicher kulturosoziologischer Perspektiven (bspw. auf Religion, Architektur/ Kunst, Raum/Stadt, Alltagskultur, Emotionen etc.); Vergleich von kultur- und kommunikationssoziologischen Ansätzen; Methodologie des interkulturellen Vergleichs; Vergleichende Kulturanalyse; Medienanalyse
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen im Gegenstandsfeld • vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien • erwerben ein vertieftes methodisches und methodologisches Wissen in den jeweiligen Feldern • erlangen die Befähigung zu selbständiger Anwendung dieser Methoden auf konkrete soziologische Fragestellungen • analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Gegenstandsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive

		<ul style="list-style-type: none"> • lernen soziologische Fragestellungen mit dem Methodenspektrum der qualitativen und quantitativen Sozialforschung zu bearbeiten • Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Gegenstandsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • präsentieren eigene Arbeitsergebnisse • formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte • beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung • Erarbeiten sich andere Gegenstände als in SozV-I und lernen ihr Grundlagenwissen zu reflektieren und auf unterschiedliche Gegenstandsbereiche anzuwenden
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozT-I, SozS, SozM und SozQ-I, SozQ-II und SozV-I vorher abzuschliessen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Vertiefungsprofil V-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76284	Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Vergleichende Gesellschaftsanalyse Advanced qualification profile V-II: Comparative social analysis	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Der Forschungsprozess: Von der Forschungsfrage zur Ergebnispräsentation (SWS) Hauptseminar: Kolonialismus in der Geschichte der Moderne (SWS) Hauptseminar: Magic and Spirits in Law and Politics (SWS) Hauptseminar: Sozialpolitikforschung: Entwicklungen, Befunde und Probleme (SWS)	- - - -
3	Lehrende	Katharina Ott Prof. Dr. Dominik Müller Prof. Dr. Markus Promberger	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek	
5	Inhalt	Vertiefung der Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel, international sowie historisch vergleichende Themenstellungen Nationalität, Ethnizität und Migration Globalisierung und Mobilität Familie und Geschlechterverhältnisse Stadtsoziologie Klassen-/Schicht-/Milieuanalysen soziale Devianz/Kriminalität Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen in den jeweiligen Gegenstandsfeldern • vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien • erwerben ein vertieftes methodisches und methodologisches Wissen in den jeweiligen Feldern • erlangen die Befähigung zu selbständiger Anwendung dieser Methoden auf konkrete soziologische Fragestellungen • analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Qualifikationsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive • lernen soziologische Fragestellungen mit dem Methodenspektrum der qualitativen und quantitativen Sozialforschung zu bearbeiten 	

		<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Qualifikationsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • präsentieren eigene Arbeitsergebnisse • formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte • beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung: univis>> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Soziologie >> Soziologie BACHELOR > • Erarbeiten sich andere Gegenstände als in SozV-I und lernen ihr Grundlagenwissen zu reflektieren und auf unterschiedliche Gegenstandsbereiche anzuwenden
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozT-I, SozS, SozM und SozQ-I, SozQ-II und SozV-I vorher abzuschliessen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Vertiefungsprofil V-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

Wahlbereich

1	Modulbezeichnung 75642	Basismodul Außereuropäische Regionen I Basic module: Non-European politics I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung: Einführung in die politikwissenschaftliche Asienforschung (2 SWS)</p> <p>Vorlesung: Außereuropäische Regionen II: Einführung in die politikwissenschaftliche Nahostforschung, 2SWS (Political Science of the Middle East: An Introduction) (SWS)</p> <p>Vorlesung: Außereuropäische Regionen II: Einführung in die politikwissenschaftliche Nahostforschung (SWS)</p> <p>Vorlesung: Einführung in die politikwissenschaftliche Asienforschung (SWS)</p> <p>Keine</p>	<p>5 ECTS</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>
3	Lehrende	<p>Prof. Dr. Marco Bunte</p> <p>Katharina Nicolai</p> <p>Prof. Dr. Thomas Demmelhuber</p>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Demmelhuber	
5	Inhalt	<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zwei außereuropäische Regionen (Nahe Osten und Südostasien). Politikwissenschaftliche Ansätze, die zur Untersuchung dieser Regionen („Area Studies“) angewendet werden sollen, sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> historische Längsschnittanalysen hinsichtlich der Ausformung von regionalen Ordnungen, politischer Kulturen und Herrschaftsformen; grundständige Konzepte von Staatlichkeit, Legitimität und Herrschaft bis hin zu Transformationstheorien; regionale Kooperation und Konflikte sowie Einbettung in die internationale Politik (u.a. Regionalisierung, regionale Hegemonen) Ideologien und politisches Denken (z.B. Nationalismus, Sozialismus, Islamismus, Dschihadismus). 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ein grundständiges Verständnis von politikwissenschaftlichen Fragestellungen und Untersuchungsgegenständen in der Analyse von außereuropäischen Regionen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192 B.A. Politikwissenschaft	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Klausur (90 Minuten)</p> <p>Klausur (180 Minuten)</p> <p>Klausur (90 Minuten)</p>	

		Wahlweise Klausur (180 Min.) oder zwei Teilklausuren (je 90 Min.). Im Fall von zwei Teilklausuren müssen beide Teilklausuren bestanden sein.
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (50%) Klausur (100%) Klausur (50%) Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Noten der Teilklausuren oder entspricht der Note der Klausur über 180 Minuten.
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60h Eigenstudium: 90h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zum jeweiligen Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 75644	Basismodul Außereuropäische Regionen II Basic module: Non-European politics II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Lines in Sand? History, Problems and Tribulations of Modern Middle Eastern Borders and State Territories (SWS) Proseminar: Zwischen Emanzipation und neuen Abhängigkeiten. Regime und Geopolitik im post-kolonialen Afrika. (2 SWS) Proseminar: Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Systeme: Schwerpunkt MENA (SWS) ja	- - -
3	Lehrende	Philipp Winkler Dr. Simon Primus Katharina Nicolai	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Demmelhuber	
5	Inhalt	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zwei außereuropäische Regionen (z.B. den Nahen Osten, Südostasien, Nord- oder Lateinamerika). Politikwissenschaftliche Ansätze, die zur Untersuchung dieser Regionen angewendet werden sollen, sind: <ul style="list-style-type: none"> • Transformation politischer Systeme (Kolonisierung und Dekolonisierung, Modernisierungstheorien, Revolutionstheorien, Demokratisierung und andere Formen des Regimewechsels); • historische Analyse langfristiger Auswirkungen geschichtlicher Entwicklungen auf die Ausformung politischer Kulturen; • regionale Kooperation und Konflikte; regionale Formen der Globalisierung; • Ideologeanalyse und politisches Denken (z.B. des Nationalismus, Liberalismus, „Fundamentalismus“, Sozialismus). Durch Referate, regelmäßige mündliche Kurzbeiträge aller Teilnehmer und/oder Gruppenarbeiten wird die für das jeweilige Proseminar grundlegende Argumentationsführung gemeinsam erarbeitet.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden üben die Anwendung oben genannter Ansätze exemplarisch ein und sind dadurch in der Lage, grundsätzliche Fragestellungen der oben genannten Aspekte zu erkennen und zu analysieren; - können die erworbenen Grundkenntnisse und –fähigkeiten vor einer Gruppe präsentieren.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen, am Proseminar erst teilzunehmen, nachdem das Einführungsmodul erfolgreich absolviert wurde.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192 B.A. Politikwissenschaft	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Referat (30 Minuten) und Hausarbeit (10-12 Seiten)
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%) Referat 30%, Hausarbeit 70%
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 75632	Basismodul Internationale Beziehungen I Basic module: International relations I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Grundlagen der internationalen Politik I: Geschichte und Theorien der internationalen Beziehungen (IB 1) (2 SWS)	2,5 ECTS
		Hauptseminar: AER (2 SWS)	5 ECTS
		Vorlesung: "Grundlagen der internationalen Politik II: Staatliche Akteure und Internationale Organisationen (IB 2)" (SWS)	-
		Vorlesung mit Übung: Grundlagen der internationalen Politik I: Geschichte und Theorien der internationalen Beziehungen (SWS, WiSe 2023)	-
		Vorlesung: Grundlagen der internationalen Politik II: Staatliche Akteure und Internationale Organisationen, IB 2 (SWS, SoSe 2024)	-
		Keine	
3	Lehrende	Prof. Dr. Stefan Fröhlich Prof. Dr. Thomas Demmelhuber	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Fröhlich	
5	Inhalt	<p>Das Modul dient der Vermittlung grundständigen Wissens über Grundfragen, praktische Relevanz und Begrifflichkeit der Internationalen Beziehungen; dabei werden vor allem folgende für die Teildisziplin relevante Aspekte berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> wissenschaftstheoretische Ansätze und Denkschulen im internationalen System; staatliche Akteure und ihre Außenpolitiken im internationalen System (u.a. USA, Russland, Großbritannien, Frankreich und die Bundesrepublik; besondere Beachtung findet in diesem Kontext auch die EU als quasi-staatliche Einheit); internationale Organisationen und NGOs in den Bereichen Sicherheit, Wirtschaft und Finanzen; auch hier findet das Mehrebenensystem der EU als supranationale Organisation besondere Berücksichtigung. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> lernen, die Strukturen und Grunddeterminanten des internationalen Systems zu erfassen; lernen, diese auf die relevanten Theorien anzuwenden. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192 B.A. Politikwissenschaft, Lehramtsstudiengang Politik und Gesellschaft (Gymnasien und Realschulen)</p>	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (180 Minuten) Wahlweise Klausur (180 Minuten) oder zwei Teilklausuren (je 90 Minuten). Im Fall von zwei Teilklausuren müssen beide Teilklausuren bestanden sein.
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (50%) Klausur (50%) Klausur (100%) Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Noten der Teilklausuren oder entspricht der Note der Klausur über 180 Minuten.
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60h Eigenstudium: 90h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 75634	Basismodul Internationale Beziehungen II Basic module: International relations II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Der internationale Schutz sozialer Menschenrechte – eine Einführung (SWS) Proseminar: Russland und „der“ Westen (SWS) Proseminar: Politics by Protest – The Influence of Protest Movements on American Politics (SWS) Ja	- - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Michael Krennerich Dr. Kristina Maul	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Fröhlich
5	Inhalt	Das Modul dient der Vertiefung der im Modul Internationale Beziehungen I erworbenen Kenntnisse in Form des Studiums relevanter Politikfelder, der ihnen zugrundeliegenden Entscheidungsprozesse, sowie exemplarischer Fallstudien. Durch Referate, regelmäßige mündliche Kurzbeiträge aller Teilnehmer und/oder Gruppenarbeiten wird die für das jeweilige Proseminar grundlegende Argumentationsführung gemeinsam erarbeitet.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die Wechselwirkungen zwischen einem politischen System und seinem internationalen Umfeld unter Einbeziehung einer kritischen Reflexion der zugrundeliegenden Annahmen der relevanten Theorien erklären; • lernen, einigermaßen verlässliche Prognosen über künftige Entwicklungen zu formulieren, wie sie für die praktische Politik benötigt werden; • können die erworbenen Grundkenntnisse und -fähigkeiten vor einer Gruppe präsentieren; • lernen, die Präsentationen ihrer Kommilitonen kritisch einzuordnen, die Ergebnisse zu diskutieren und das eigene Argumentationsvermögen zu stärken; • erwerben die Voraussetzungen für ein vertieftes Fachstudium.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen, am Proseminar erst teilzunehmen, nachdem das Einführungsmodul erfolgreich absolviert wurde.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192 B.A. Politikwissenschaft, Lehramtsstudiengang Politik und Gesellschaft (Gymnasien und Realschulen)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Referat (30 Minuten) und Hausarbeit (10-12 Seiten)
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%) Referat 30%, Hausarbeit 70%

12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 76850	Basismodul Medienwissenschaft Basic module: Media studies	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: BA 1. FS: Basisseminar Analyse (Medien) (2 SWS)	2,5 ECTS
		Proseminar: BA 1. FS: Basisseminar Theorie und Historiographie (Medien) (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Jana Alina Schorn PD Dr. Florian Mundhenke Alexander Becker Dr. Nicole Wiedenmann	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Sven Grapp	
5	Inhalt	Erwerb von Basiskenntnissen über: <ul style="list-style-type: none"> • die Systematik und zentralen Ansätze der Medientheorie, • die Theorie und Logik historischer Forschung in Bezug auf den Gegenstand Medien, • die Diversität analytischer Ansätze, ihre jeweilige Problem- und Gegenstandsbezogenheit, • die medienvergleichenden Gesichtspunkte der diversen Forschungsansätze. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können historiographische und theoretische Texte sowie Medienanalysen auf ihre impliziten und expliziten Voraussetzungen hin befragen, • kennen die Begriffe und Kriterien der Beschreibung, Analyse und Interpretation visueller und audiovisueller Medienformen (insbesondere im Medienvergleich), • können analytische, theoretische und historiographische Ansätze erarbeiten und in der Seminargruppe präsentieren und diskutieren. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Basisseminar Theorie / Historiographie und Basisseminar Analyse: gemeinsame Abschlussklausur (90 Min.). Die Klausur wird als elektronische Prüfung und im Antwort-Wahl-Verfahren (Single- und/oder Multiple-Choice) abgehalten, alternativ als Open-Book-Prüfung (Single- und/oder Multiple-Choice) mit Zeitdruck. </div>	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) Abschlussklausur: 100%	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	siehe Vorlesungsverzeichnis

1	Modulbezeichnung 75330	Basismodul Philosophie Basic module: Philosophy	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kombiseminar: Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (PS/MS) (SWS) Kombiseminar: Intellektuelle Tugenden (PS/MS) (SWS) Kombiseminar: Gedächtnis, Emotion, Identität - Eine Einführung in die Philosophie der Psychologie (PS/MS) (SWS) Kombiseminar: Albert Camus: Philosophische und literarische Texte (PS/MS) (SWS) Kombiseminar: Descartes, Meditationen über die erste Philosophie PS/MS (2 SWS) Kombiseminar: Platon, Gorgias PS/MS (2 SWS) Kombiseminar: Philosophy of Artificial Intelligence. An Introduction (PS/MS) (SWS) Kombiseminar: Aktuelle Fragen der Angewandten Ethik (PS/MS) (SWS) Kombiseminar: Moralische Rechte (PS/MS) (SWS)	- - - - - - - -
3	Lehrende	Razvan Sofroni PD Dr. Dagmar Kiesel Prof. Dr. Rosario La Sala Dr. Roberto Redaelli Ufuk Özbe	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gerhard Ernst
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb fundierten Grundlagenwissens eines Teilbereiches der theoretischen oder praktischen Philosophie • Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen • Genaue Diskussion verschiedener in der G
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesem vertraut • erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie • erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren • lernen Hausarbeiten zu schreiben • erwerben im Rahmen des Textseminars die Fähigkeit zentrale Werke der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren.

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorherige Absolvierung der Propädeutiken und eines der Grundkurse wird empfohlen
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation/Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation/Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	Siehe UnivIS

1	Modulbezeichnung 75623	Basismodul Politische Systeme I Basic module Political systems I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: AER (2 SWS) Vorlesung: Politische Systeme I: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (2 SWS) Vorlesung: Vorlesung Politische Systeme II (SWS) Vorlesung: Politische Systeme I: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (SWS, WiSe 2023) Vorlesung: Politische Systeme II: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (SWS) keine	5 ECTS 2,5 ECTS - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Thomas Demmelhuber PD Dr. Thorsten Winkelmann Prof. Dr. Sandra Eckert Prof. Dr. Constantin Wurthmann Dr. Simon Primus	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sandra Eckert	
5	Inhalt	Das Modul dient der Vermittlung grundständigen Wissens über (1) das politische System der Bundesrepublik Deutschland (Institutionen, Normengefüge und politische Prozesse), (2) die vergleichende Analyse politischer Systeme (Grundbegriffe der vergleichenden Regierungslehre, typologisierender Strukturvergleich politischer Systeme).	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die Bedeutung der Verfassungsorgane und politischen Kräfte innerhalb der einzelnen politischen Systeme selbst sowie der verschiedenen Verfassungsordnungen für den politischen Konfliktaustrag, insbesondere auch im Hinblick auf die demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten der Staatsbürgerinnen und Staatsbürger und damit für die Stabilität von Demokratien, beurteilen; • erwerben die Voraussetzungen für ein vertieftes Fachstudium. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192 B.A. Politikwissenschaft, Lehramtsstudiengang Politik und Gesellschaft (Gymnasien und Realschulen)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (180 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Wahlweise Klausur (180 Min.) oder zwei Teilklausuren (je 90 Min.). Im Fall von zwei Teilklausuren müssen beide Teilklausuren bestanden sein.	

11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (50%) Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Noten der Teilklausuren oder entspricht der Note der Klausur über 180 Minuten.
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60h Eigenstudium: 90h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zum jeweiligen Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 75624	Basismodul Politische Systeme II Basic module Political systems II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Politischer Extremismus in Deutschland: aktuelle Gefährdungen und Trends (2 SWS) Proseminar: Smart City - welchen Beitrag können die Kommunen im Kampf gegen den Klimawandel leisten? (SWS) Proseminar: (K)ein Silberstreif am Horizont? Entwicklung und Stand der EU-Asylpolitik (SWS) Proseminar: Das deutsche Parteiensystem im Wandel (SWS)	4 ECTS - - -
3	Lehrende	PD Dr. Thorsten Winkelmann Prof. Dr. Siegfried Balleis Prof. Dr. Petra Bendel Prof. Dr. Constantin Wurthmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sandra Eckert	
5	Inhalt	Das Modul dient der exemplarischen Vertiefung der im Modul Politische Systeme I erworbenen Kenntnisse in Form des Studiums einzelner politischer Systeme, exemplarischer Länderstudien oder Politikfeldanalysen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, relevante Fragen der Bedeutung von Verfassungsorganen, politischen Kräften und politischen Systemen zu identifizieren und zu diskutieren; • erarbeiten die für das jeweilige Proseminar grundlegende Argumentationsführung gemeinsam durch Referate, regelmäßige mündliche Kurzbeiträge aller Teilnehmer und/oder Gruppenarbeiten; • können die erworbenen Grundkenntnisse und -fähigkeiten vor einer Gruppe präsentieren; • reflektieren und hinterfragen die Beiträge ihrer Kommilitonen, geben ein inhaltliches feedback und trainieren dabei das eigene Argumentationsvermögen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen, am Proseminar erst teilzunehmen, nachdem das Einführungsmodul erfolgreich absolviert wurde.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192 B.A. Politikwissenschaft, Lehramtsstudiengang Politik und Gesellschaft (Gymnasien und Realschulen)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Referat (30 Minuten) und Hausarbeit (10-12 Seiten)	

11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%) Referat 30%, Hausarbeit 70%
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 75612	Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte I Basic module: Political theory and history of ideas I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte I (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: AER (2 SWS)</p> <p>Vorlesung: Vorlesung im Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte I: Politische Theorie und Ideengeschichte I (SWS)</p> <p>Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte II (SWS, SoSe 2024)</p> <p>Keine</p>	<p>2,5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p> <p>-</p> <p>-</p>
3	Lehrende	<p>Prof. Dr. Sebastian Huhnholz</p> <p>Prof. Dr. Thomas Demmelhuber</p> <p>Prof. Dr. Eva Marlene Hausteiner</p>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eva Marlene Hausteiner	
5	Inhalt	<p>Das Modul vermittelt Grundwissen über systematische Fragestellungen, zentrale Begriffe, problemorientierte Lösungsansätze und geistesgeschichtliche Kontexte in der politischen Philosophie, der Geschichte der politischen Ideen seit der Antike und in politischen Theorien. Die Studierenden werden angeleitet, sich fundierte Kenntnisse über politiktheoretische Positionen aus verschiedenen historischen Epochen und über systematische Fragestellungen und zentrale Ansätze hauptsächlich aus Quellen zu erarbeiten. Das Modul vermittelt ein kritisches Verständnis der kognitiven Voraussetzungen von Politik und der gemeinsamen theoretischen Grundlagen der Politischen Wissenschaften auch in Verbindung zu weiteren relevanten geistes-, gesellschafts- und kulturwissenschaftlichen Fächern. Behandelt werden unterschiedliche Typen und Materien des politischen Denkens in divergenten historischen, ideologischen, religiösen, kulturellen, ökonomischen, sozialen, wissenschaftlichen und zivilisatorischen Kontexten.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • eignen sich Kenntnisse über Hauptpositionen in der Geschichte der politischen Ideen unter besonderer Berücksichtigung der politischen Philosophie an, • schulen ihre Fähigkeiten hinsichtlich der politiktheoretischen Textanalyse bezüglich unterschiedlicher Materien und der Hermeneutik, • entwickeln ein kritisches Vermögen im Umgang mit den kognitiven Grundlagen der Politik und • entwickeln ein Problembewußtsein hinsichtlich der Struktur und der Konsequenzen von spezifischen Typen politischen Denkens. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	

8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192 B. A. Politikwissenschaft, Lehramtsstudiengang Politik und Gesellschaft (Gymnasien und Realschulen), Ergänzungsstudien in ausgewählten Disziplinen und Fächern.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (180 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Wahlweise Klausur (180 Min.) oder zwei Teilklausuren (je 90 Min.). Im Fall von zwei Teilklausuren müssen beide Teilklausuren bestanden sein.
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (50%) Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Noten der Teilklausuren oder entspricht der Note der Klausur über 180 Minuten.
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60h Eigenstudium: 90h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 75614	Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte II Basic module: Political theory and history of ideas II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Universalismus versus Partikularismus – ein unvereinbarer Gegensatz? (SWS) Proseminar: Proseminar Politische Theorie und Ideengeschichte (vorlesungsbegleitendes Lektüreseminar) (SWS) Proseminar: Theorien des zivilen Ungehorsams (SWS) Proseminar: Thomas Morus: Utopia (SWS) Ja	- - - -
3	Lehrende	Laila Riedmiller Prof. Dr. Sebastian Huhnholz Rieke Trimcev Marco Schendel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eva Marlene Hausteiner	
5	Inhalt	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über systematische Fragestellungen, zentrale Begriffe, problemorientierte Lösungsansätze und geistesgeschichtliche Kontexte in der politischen Philosophie, der Geschichte der politischen Ideen seit der Antike und in politischen Theorien. Die Studierenden erarbeiten sich fundierte Grundkenntnisse über politiktheoretische Positionen aus verschiedenen historischen Epochen und über systematische Fragestellungen und zentrale Ansätze aus Quellen. Sie analysieren die theoretischen Voraussetzungen, Strukturen und Konsequenzen politischer und politikwissenschaftlicher Begriffe und Ideen, Handlungsweisen und Ordnungsvorstellungen, Phänomene und Problemlagen. Sie entwickeln in der Semindiskussion ein kritisches Verständnis der kognitiven Voraussetzungen von Politik und der gemeinsamen theoretischen Grundlagen der Politischen Wissenschaften auch in Verbindung zu weiteren relevanten geistes-, gesellschafts- und kulturwissenschaftlichen Fächern. Behandelt werden unterschiedliche Materien und Typen des politischen Denkens in divergenten historischen, ideologischen, religiösen, kulturellen, ökonomischen, sozialen, wissenschaftlichen und zivilisatorischen Kontexten. Durch Referate, regelmäßige mündliche oder schriftliche Kurzbeiträge aller Teilnehmer und/oder Gruppenarbeiten wird der für das jeweilige Proseminar Stoff gemeinsam erarbeitet.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> eignen sich durch ihre Teilnahme an den Seminarsitzungen und durch ergänzendes Quellenstudium Kenntnisse über Hauptpositionen in der Geschichte der politischen Ideen unter besonderer Berücksichtigung der politischen Philosophie an, praktizieren und festigen ihre Fähigkeiten hinsichtlich der Recherche, der politiktheoretischen Dokumenten- und Textanalyse unterschiedlicher Materien und der Hermeneutik, 	

		<ul style="list-style-type: none"> • können die erworbenen Grundkenntnisse und –fähigkeiten vor einer Gruppe präsentieren, • sollen ihre Kenntnisse und Urteile im Seminar fundiert diskursiv begründen und vermitteln, • entwickeln ein politiktheoretisches Problembewußtsein und Fähigkeiten im kritischen Umgang mit den kognitiven Grundlagen der Politik.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, am Proseminar erst teilzunehmen, nachdem das Einführungsmodul erfolgreich absolviert wurde.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192 B. A. Politikwissenschaft, Lehramtsstudiengang Politik und Gesellschaft (Gymnasien und Realschulen), Ergänzungsstudien in ausgewählten Disziplinen und Fächern.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Referat (30 Minuten) und Hausarbeit (10-12 Seiten)
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%) Referat 30%, Hausarbeit 70%
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 74810	Betriebswirtschaftslehre I Business administration I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Übung 3 BWL I (1 SWS) Vorlesung: Betriebswirtschaftslehre I (4 SWS)	- 5 ECTS
3	Lehrende	Lana Rauf Sebastian Klare Milena Störmer Prof. Dr. Matthias Fifka	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	Lernziele und Kompetenzen	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	Dauer des Moduls	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 82394	Digital technologies and society	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Adrian Meier	
5	Inhalt	<p>In this lecture, students will be introduced to the psychology and sociology of digital media and communication technologies. The lecture traces their development from the early Internet and human-computer interaction to today's social media, smartphones, gaming, virtual/augmented reality, and artificial intelligence, ultimately exploring their technological and social future(s). In each session, we will spotlight a critical issue around existing or upcoming technology, ranging from micro- to macro-level social phenomena: How does digital communication compare to face-to-face interactions? How do social media impact our relationships, identity, privacy, and well-being? When do digital media help vs. hinder productivity? Do they contribute to, reduce, or reflect societal polarization and inequalities? How do societies react to new media innovations? Students will learn about central concepts, theories, and empirical research addressing these and similar questions. By completing this module, students gain a deeper understanding of the interplay between digital technologies, individual behavior, and functioning as a society.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Students will be enabled to</p> <ul style="list-style-type: none"> • overview fundamental societal debates around digital media and communication technologies • describe the scientific state of knowledge on these debates • practice discursive, reflective, and evaluative competencies • learn and apply key concepts of technologically mediated communication at interpersonal, intragroup, and societal scales • understand technology uses and effects through the lens of psychological, sociological, and communication theories • practice their knowledge of social scientific research methods, particularly by interpreting empirical studies • understand how empirical research can be used to answer societally relevant questions about technological innovations 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Interest in social scientific perspectives on media, communication, and digital technologies. Students are recommended, but not required, to first visit the lecture Grundzüge der Kommunikationswissenschaft (Introduction to Communication Science, in German). Registration takes place via StudOn.</p>	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	<p>Carr, C. T. (2021). Computer-mediated communication: A theoretical and practical introduction to online human communication. Rowman & Littlefield.</p> <p>Sundar, S. S. (Ed.). (2015). The handbook of the psychology of communication technology. Wiley Blackwell.</p> <p>Trepte, S., Reinecke, L., & Schäwel, J. (2021). Medienpsychologie (3., erweiterte und überarbeitete Auflage). Kohlhammer.</p> <p>Yates, S., & Rice, R. E. (Eds.). (2020). The Oxford handbook of digital technology and society. Oxford Univ. Press.</p>

1	Modulbezeichnung 76840	Einführung Introduction	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: BA 1. FS: Übung »Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten« (2 SWS)	2 ECTS
		Vorlesung: BA 1. FS: Vorlesung »Einführung in die Theater- und Medienwissenschaft« (2 SWS)	3 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hans-Friedrich Bormann PD Dr. Sven Grampp	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Hans-Friedrich Bormann	
5	Inhalt	<p>Erwerb von grundlegenden Kenntnissen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> Idee, Zielsetzung und Struktur des Erlanger Kombinationsstudienganges aus Theaterwissenschaft und Medienwissenschaft, Teilgebiete und Arbeitsfelder der Theater- und der Medienwissenschaft, gemeinsame Erkenntnisinteressen und übergreifende Fragestellungen der Theater- und der Medienwissenschaft, verschiedene Perspektiven auf und disziplinübergreifende Zugänge zur Theater- und Mediengeschichte. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, das eigene Erkenntnisinteresse und die Lernziele des Studienganges zu reflektieren, können eigene Vorstellungen von den Arbeitsfeldern und Themengebieten der Theater- und der Medienwissenschaft formulieren, kennen etablierte Kriterien und Formen des wissenschaftlichen Arbeitens (Techniken und Regeln der Recherche, des Bibliographierens, des Umgangs mit wissenschaftlicher Literatur, des Zitierens, der Anfertigung von mündlichen und schriftlichen Seminarbeiträgen, Referate, Handouts, Diskussionsbeteiligung sowie der Konzeption und Abfassung von Hausarbeiten). 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Klausur (60 Minuten) Vorlesung / Übung: gemeinsame Abschlussklausur (60 Min.). Die Klausur wird als elektronische Prüfung und im Antwort-Wahl-Verfahren (Single- und/oder Multiple-Choice) abgehalten, alternativ als Fernprüfung im Open Book-Verfahren mit Zeitbegrenzung).</p>	
11	Berechnung der Modulnote	<p>Klausur (100%) Abschlussklausur: 100 %</p>	

12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	siehe Vorlesungsverzeichnis

1	Modulbezeichnung 75212	Einführung in die Pädagogik Introduction to educational science	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Einführung in pädagogisches Sehen und Denken (SWS) Seminar: Einführung in pädagogisches Sehen und Denken (SWS) Seminar: Einführung in pädagogisches Sehen und Denken (SWS) Seminar: Einführung in pädagogisches Sehen und Denken (SWS) Vorlesung: Einführung in die Erziehungswissenschaft (SWS)	- - - - -
3	Lehrende	Jacques Zannou Dr. Tanja Klepacki Dr. Ines Sausele-Bayer Dr. Julia Elven Prof. Dr. Benjamin Jörissen	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Leopold Klepacki
5	Inhalt	Das Modul <ul style="list-style-type: none"> • liefert Überblicke über den Gegenstandsbereich der Pädagogik sowie die Strukturen und Traditionen des wissenschaftlichen Faches • behandelt einführend zentrale pädagogische Grundbegriffe (insbes. Erziehung, Bildung, Unterricht, Lernen, Hilfe, Beratung, Sozialisation, Entwicklung, Heterogenität, Diversität) • thematisiert Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Bezugshorizonte pädagogischen Denkens und Handelns • vermittelt grundlegende Haltungen, Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens im Kontext pädagogischer Fragestellungen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben ein erstes Orientierungswissen über die Breite bzw. die Grundlagen des Faches Pädagogik • sind in der Lage, pädagogische Problemstellungen bzw. Fragestellungen zu identifizieren und sich fachlich daran anzunähern • lernen, sich wissenschaftlich an pädagogische Fragestellungen anzunähern • verstehen die Grundprinzipien und Grundanforderungen wissenschaftlichen Arbeitens • erlernen eine selbstständige studentisch-wissenschaftliche Arbeitsweise
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine

8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich Hausarbeit Klausur Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (50%) Hausarbeit (50%) Klausur 50% Hausarbeit 50%
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	keine

1	Modulbezeichnung 75310	Grundkurs Praktische Philosophie Basic course: Practical philosophy	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Grundkurs Praktische Philosophie, Gruppe 2 (SWS) Tutorium: Tutorium Grundkurs Praktische Philosophie (2 SWS) Tutorium: Tutorium Grundkurs Praktische Philosophie (2 SWS) Übung: Übung zum GK Prakt. Philosophie (SWS)	- - - -
3	Lehrende	Ufuk Özbe	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Erasmus Mayr
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung fundierter Grundlagen der Ethik • Systematische Diskussion von Termini wie Moral und Ethik, Autonomie, Glück, freier Wille, Gerechtigkeit • Vermittlung der Kenntnis verschiedener in der Geschichte der Philosophie vertretener Ansä
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen fundierte Kenntnisse über die Grundlagen und Grundprobleme der Ethik • erwerben Grundkenntnisse über die philosophiegeschichtliche Entwicklung der Ethik • werden in den systematischen Umgang und die Analyse mit zentralen historischen und zeitgenössischen Texten der Ethik eingeführt
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (0%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Siehe UnivIS

1	Modulbezeichnung 93060	Grundlagen der Informatik Foundations of computer science	7,5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Gdl Sprechstunden C1-2 (1 SWS) Vorlesung: Grundlagen der Informatik (3 SWS) Übung: Fragestunde zu Grundlagen der Informatik (2 SWS)	- - -
3	Lehrende	Dr.-Ing. Frank Bauer Markus Leuschner	

4	Modulverantwortliche/r	Dr.-Ing. Frank Bauer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Programmierung • Paradigmen: Imperative-, Objektorientierte- und Funktionale-Programmierung • Datenstrukturen: Felder, Listen, assoziative Felder, Bäume und Graphen, Bilder • Algorithmen: Rekursion, Baum- und Graphtraversierung • Anwendungsbeispiele: Bildverarbeitung, Netzwerkkommunikation, Verschlüsselung, Versionskontrolle • Interne Darstellung von Daten
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz</p> <p>Wissen</p> <p>Studierende können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... einfache Konzepte der theoretischen Informatik darlegen • ... Konzepte der Graphentheorie identifizieren • ... einfachen Konzepte aus der Netzwerkkommunikation und IT-Sicherheit reproduzieren <p>Verstehen</p> <p>Studierende können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... Programme und Programmstrukturen interpretieren • ... einfache algorithmische Beschreibungen in natürlicher Sprache verstehen • ... rekursive Programmbeschreibungen in iterative (und umgekehrt) übersetzen • ... wichtiger Konzepte aus der IT-Sicherheit skizzieren • ... Grundlagen der Bildverarbeitung darstellen • ... grundlegende Graphalgorithmen verstehen <p>Anwenden</p> <p>Studierende können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... Programme und Programmstrukturen erklären • ... eigenständig objektorientierten Programmieraufgaben lösen • ... Lambda-Ausdrücke handhaben • ... Rekursion auf allgemeine Beispiele anwenden • ... grundlegende Graph-, Baum- und Bildverarbeitungs-Algorithmen implementieren • ... die Darstellung von Informationen (vor allem Zeichen und Zahlen) im verschiedenen Zahlensystemen (vor allem im Binärsystem) berechnen

		<ul style="list-style-type: none"> • ... wichtige Konzepte der Client-Server Kommunikation mit Schwerpunkt auf das http-Protokoll anwenden • ... einfache, sichere Authentifizierungsmechanismen sowie abgesicherter Netzwerkkommunikation benutzen
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Übungsleistung elektronische Prüfung (90 Minuten) Alternative Prüfungsformen: ePrüfung mit einem Anteil im Antwort-Wahl-Verfahren im open-book-Format in StudON-Exam an einem Ort außerhalb der FAU oder schriftliche Klausur in Präsenz. Die Prüfung kann einen Multiple-Choice Anteil enthalten. Zum Bestehen der Klausur muss zudem Folgendes beachtet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Klausur besteht aus Theorie- und Praxispunkten. • Zum Bestehen sind Punkte aus beiden Kategorien notwendig (je 20% der in der Kategorie erreichbaren Punkte). • Außerdem müssen 50% der insgesamt möglichen Punkte erreicht werden. • Es ist nicht möglich, mit Theorie oder Praxis allein zu bestehen. <p>Durch die Bearbeitung der Zwischentests (Übungsaufgaben) können Bonuspunkte für die Klausur erworben werden. Die Bonuspunkte werden dabei anteilig ab 50% der möglichen Gesamtpunkte in den Zwischentests berechnet. Bei 100% der erreichbaren Punkte erhalten Sie 9 Bonuspunkte. Sie qualifizieren sich für die Bonuspunkte, indem Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • mindestens 50% der möglichen Gesamtpunkte aus allen Zwischentests • und mindestens 60% der möglichen Gesamtpunkte aus den letzten beiden Zwischentests erreichen. <p>Der Übungsschein wird vergeben auf das erfolgreiche Absolvieren der Hausaufgaben d.h:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am Ende des Semesters >60% der insgesamt erreichbaren Punkte • keine Mindestpunktzahl für Einzelleistungen oder Übungsblöcke • Durch die Bearbeitung können Sie zusätzlich Bonuspunkte für die Klausur erarbeiten (Details siehe Beschreibung Klausur)

11	Berechnung der Modulnote	Übungsleistung (0%) elektronische Prüfung (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 135 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 83321	Grundzüge der Kommunikationswissenschaft Introduction to mass communication research	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Grundzüge der Kommunikationswissenschaft (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Reimar Zeh	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Adrian Meier Prof. Dr. Reimar Zeh
5	Inhalt	Analyse und Diskussion der Ansätze und Befunde für alle Elemente des massenmedialen Kommunikationsprozesses
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen breites und integriertes Wissen im Forschungsbereich der Kommunikationswissenschaft. • können Grundfragen, Definitionen und Begrifflichkeiten wiedergeben. • können wichtige Theorien und Forschungsansätze zusammenfassen und kritisieren. • können die Bedeutung der Massenmedien für die Gesellschaft und Ihre Teilsysteme in einer digitalen Welt verstehen, reflektieren und erläutern. • können Veränderungen, die sich für Kommunikatoren/-innen und Rezipierende der digitalen Medienkommunikation ergeben, verstehen und analysieren sowie konstruktiv damit umgehen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur mit MultipleChoice (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur mit MultipleChoice (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	- Beck, K. (2020). Kommunikationswissenschaft (6.Aufl.). UVK. - Jäckel, M. (2011). Medienwirkungen. Ein Studienbuch zur Einführung (5. Aufl.). VS Verlag für Sozialwissenschaften. - Pürer, H., Springer, N., & Eichhorn, W. (2015). Grundbegriffe der Kommunikationswissenschaft. UVK.

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- Beck, K. (2020). Kommunikationswissenschaft (6.Aufl.). UVK.- Jäckel, M. (2011). Medienwirkungen. Ein Studienbuch zur Einführung (5. Aufl.). VS Verlag für Sozialwissenschaften.- Pürer, H., Springer, N., & Eichhorn, W. (2015). Grundbegriffe der Kommunikationswissenschaft. UVK. |
|--|---|

1	Modulbezeichnung 75231	Historische und systematische Grundlagen der Pädagogik Historical and systematic foundations of education	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Geschichte der Pädagogik (SWS) Vorlesung: Pädagogische Anthropologie (SWS, WiSe 2023) Vorlesung: Traditionen und Transformationen von Erziehung und Bildung - kulturgeschichtliche Perspektiven (SWS, SoSe 2024)	- - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Nicolas Engel Prof. Dr. Leopold Klepacki	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	Das Modul <ul style="list-style-type: none"> • vermittelt einen systematischen Überblick über die Theorie-, Sozial- und Institutionengeschichte der Pädagogik von der Antike bis zur Gegenwart sowie über Grundfragen, Ansätze und Strömungen der Pädagogischen Anthropologie • eröffnet fundierte Einsichten in die wissenschaftliche und praktische Relevanz historischer und anthropologischer Themen und Inhalte für pädagogisches Denken und Handeln • thematisiert vor diesem Hintergrund methodische bzw. methodologische Problem und Herausforderungen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Fragen der Pädagogischer Anthropologie bzw. mit Fragen historisch-pädagogischer Forschung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben ein differenziertes Wissen zur Geschichte der Pädagogik bzw. zur Pädagogischen Anthropologie • verstehen die Geschichte der Pädagogik in ihren historischen Kontexten und Verweisungszusammenhängen sowie hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Gegenwart • kennen Quellen und Methoden historisch-pädagogischer Forschung und können diese bewerten • sind in der Lage, die Ansätze und Deutungsmuster der Pädagogischen Anthropologie zu verstehen und kritisch einzuschätzen • erwerben eine anthropologische Reflexionsfähigkeit hinsichtlich pädagogischer Grundfragen und Grundprobleme
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192

10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich Klausur Die Prüfung kann jedes Semester abgelegt werden. Die Inhalte der Klausur beziehen sich auf beide Vorlesungen.
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine

1	Modulbezeichnung 75221	Wahlpflichtbereich I: Pädagogische Grundlagen Compulsory electives I: Foundations of education	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: N.N. (SWS) Seminar: Sozialisationstheorie (SWS) Seminar: Lerntheorie (SWS) Seminar: Sozialisationstheorie (SWS) Seminar: Bildungstheorie (SWS) Seminar: Erziehungstheorie (SWS, WiSe 2023) Seminar: Lerntheorie (SWS, WiSe 2023) Seminar: Sozialisationstheorie im Kontext von (Post-)Konflikt-Gesellschaften (SWS, WiSe 2023) Seminar: Bildung und Geschlecht (SWS, WiSe 2023) Seminar: Bildungsfiguren global orientierter Bildungsprozesse (SWS, SoSe 2024) Seminar: Pädagogik und Emanzipation (SWS, SoSe 2024) Seminar: Sozialisationstheorie im Kontext von (Post-)Konflikt-Gesellschaften (SWS, SoSe 2024)	- - - - - - - - - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Leopold Klepacki Prof. Dr. Svenja Bedenlier Isa Sprethuber Jacques Zannou Daniel Günther	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Benjamin Jörissen
5	Inhalt	Das Modul <ul style="list-style-type: none"> • eröffnet erste vertiefende Einblicke in zentrale Bereiche, Themen und Fragestellungen der Pädagogik anhand ausgewählter Themen • behandelt dabei im Kern allgemeinpädagogische Inhalte in historischer und systematischer Hinsicht • bezieht sich in dieser Perspektive insbes. auf zentrale Begriffe, Theorien, Ansätze und Konzeptionen im Kontext der Allgemeinen Pädagogik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben ein vertieftes Wissen hinsichtlich allgemeinpädagogischer Inhalte und Themen, • verstehen den Horizont allgemeinpädagogischer Belange und Fragestellungen • können historische und systematische Zusammenhänge und Differenzen zwischen verschiedenen Themenfeldern, Theorien und Ansätzen erkennen • sind in der Lage, sich unter Anleitung eigenständig in spezifische Fragestellungen und Gegenstände einzuarbeiten

		<ul style="list-style-type: none"> • können systematisch Inhalte darstellen, kritisch befragen und diskursiv erörtern
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine